

Modulhandbuch Masterstudiengang

Denkmalpflege – Heritage Conservation

120 ECTS

Gültig ab Sommersemester 2019

Stand: 23. November 2018

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang
„Denkmalpflege/Heritage Conservation“ vom 2. Mai 2016

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2019 und nachfolgende Semester bis zur
Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs.

Übergangsbestimmungen

a) Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.

Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: "Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester") und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend.

b) Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch begonnen wurden, sind entsprechend den Festlegungen dieser Fassung des Modulhandbuchs abzuschließen.

c) Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

Inhaltsverzeichnis:

<i>Einführung Master 120 ECTS</i>	S. 3
Modul Grundlagen (M-GL)	S. 6
<i>Modulgruppe Fachwissen</i>	
Modul Fachwissen Denkmalkunde-(M-FW-DK)	S. 7
Modul Fachwissen Bauforschung und Bauerhalt (M-FW-BF)	S. 8
Modul Fachwissen Restaurierungswissenschaften (M-FW-RW)	S. 9
Modul Fachwissen Recht, Management, Institutionen (M-FW-RMI)	S. 10
Modul Anwendung (M-AW)	S. 11
<i>Modulgruppe Profilierung</i>	
Modul Profilierung Denkmalkunde (M-P-DK)	S. 12
Modul Profilierung Bauforschung 1 (M-P-BF1)	S. 13
Modul Profilierung Bauforschung 2 (M-P-BF2)	S. 14
Modul Profilierung Restaurierungswissenschaften (M-P-RW)	S. 15
Modul Profilierung Bauerhalt / Sanierungstechnologien 1 (M-P-BS1)	S. 16
Modul Profilierung Bauerhalt / Sanierungstechnologien 2 (M-P-BS2)	S. 17
Modul Profilierung Archäologische Wissenschaften 1 (M-P-AW1)	S. 18
Modul Profilierung Archäologische Wissenschaften 2 (M-P-AW2)	S. 19
Module des Wahlbereichs (M-P-WB)	S. 20
Module des Erweiterungsbereichs (M-EB)	S. 21
Modul Masterarbeit (M-MA)	S. 23

Masterstudiengang „Denkmalpflege – Heritage Conservation“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und der Hochschule Coburg

Modulhandbuch 120 ECTS, vier Fachsemester

Das Studium ist in vier Fachsemester gegliedert. Im Modul Grundlagen (15 ECTS) werden die Grundlagen der Fächer Denkmalkunde, Bauforschung und Restaurierungswissenschaften durch Vorlesungen mit jeweils 2 SWS vermittelt. Die Bodendenkmalpflege ist mit einer Veranstaltung im Umfang von 1 SWS beteiligt. In begleitenden Seminaren werden die Inhalte diskutiert und vertieft. Das Modul wird mit einer gemeinsamen Klausur abgeschlossen.

Die Modulgruppe Fachwissen (33 ECTS) vermittelt vertieftes Fachwissen und sollte im zweiten Semester abgeschlossen werden. Hier wird in Vorlesungen und Seminaren das Fachwissen der Denkmalpflege (10 ECTS), Bauforschung (12 ECTS) und den Restaurierungswissenschaften (6 ECTS) vermittelt. Hinzu kommt das Modul Recht, Management, Institutionen (5 ECTS).

Das Modul Anwendung (12 ECTS) ist zeitlich auf die zweite Hälfte des Sommersemesters begrenzt. Die einzelnen Seminare sind in Wochenblöcke unterteilt und projektbezogen angelegt. Sie finden extern vor dem und im Denkmal oder der Kulturlandschaft statt. Hier können die Studierenden die in den Modulen Grundlagen und Fachwissen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden und auf unbekannte Fragestellungen übertragen. Ein wesentliches Ziel dieses Moduls besteht darin, dass die Studierenden ihre besonderen Interessen, Fertigkeiten und Fähigkeiten besser einschätzen und zielgerichtet aus dem sehr breiten Angebot des Profilierungsmoduls im 3. Fachsemester auswählen können.

Die Modulgruppe Profilierung (20 ECTS) baut auf die Kenntnisse aus den Modulen Grundlagen und Anwendung sowie der Modulgruppe Fachwissen auf und sollte im dritten Semester belegt werden. Die Profilierungsmodule führen gezielt in die Forschungsfragen der einzelnen Fächer ein und bereiten damit die Wahl des Themas für eine Masterarbeit vor.

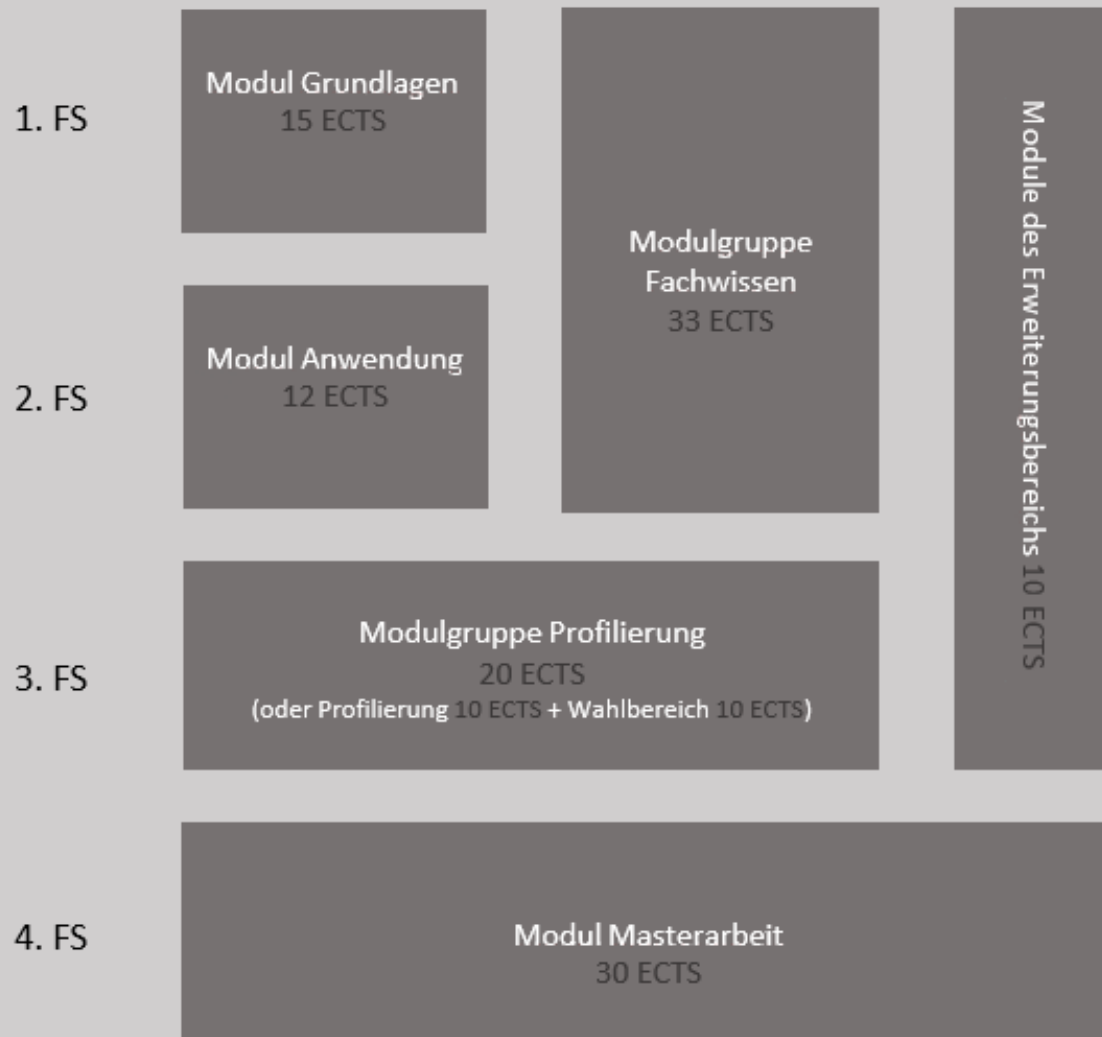
Es sind Profilierungsmodule (je 10 ECTS) in den Fächern Denkmalkunde, Bauforschung (1 und 2), Restaurierungswissenschaften, Bauernhalt / Sanierungstechnologie (1 und 2) sowie den Archäologischen Wissenschaften (1 und 2) wählbar. Es können alle Module frei kombiniert werden. So ist je nach Neigung eine starke Spezialisierung in nur einem Fach ebenso möglich, wie die Kombination der Module aus verschiedenen Fächern. Für interdisziplinär interessierte Studenten besteht die Option, nur ein Profilierungsmodul mit 10 ECTS zu belegen und durch die Wahl eines Moduls aus dem Wahlbereich die fehlenden 10 ECTS zu ergänzen. Im Wahlbereich werden Module aus den Fächern Kunstgeschichte, Historische Geographie, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie sowie der Angewandten Informatik angeboten, deren Mindestpunktzahl für das Modul geringfügig höher als 10 ECTS liegen kann.

Der Erweiterungsbereich (10 ECTS, Wahlpflicht) kann vom 1. bis zum 3. Fachsemester mit Veranstaltungen belegt werden. Im Erweiterungsbereich sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 10 ECTS-Punkten zu absolvieren. Wählbar sind alle Fächer der Universität Bamberg sowie der Hochschule Coburg, die im Modulhandbuch aufgeführt sind und entsprechende Angebote bereitstellen, sowie das Erweiterungsmodul Denkmalpflege oder ein in der Modulgruppe Profilierung nicht gewähltes Modul.

Im Regelfall wird das Studium im vierten Fachsemester mit der Masterarbeit (30 ECTS) abgeschlossen.

MA-Studium Denkmalpflege – Heritage Conservation

90 ECTS Fachstudium + 30 ECTS Masterarbeit = 120 ECTS



Modul Grundlagen (M-GL)
(Pflichtmodul, 15 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Vorlesung Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

Inhalte und Qualifikationsziele: Vermittlung des Grundlagenwissens in der Denkmalkunde, der Bauforschung und dem Bauerhalt, der Restaurierungswissenschaften und der archäologischen Denkmalpflege. Vertiefung in begleitenden Seminaren. Herstellung eines einheitlichen Grundwissens und Verstehens für die Teilnehmer am nicht-konsekutiven Masterstudiengang Denkmalpflege/Heritage Conservation.

Strukturierte Bearbeitung einer begrenzten wissenschaftlichen Fragestellung. Übung der Präsentations- und Ausdrucksfähigkeit mit den entsprechenden Fachtermini, um diese zielgerichtet in neuen und unvertrauten Zusammenhängen anwenden zu können.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur) (90 min.)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 450 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung: Grundlagen Denkmalkunde (2 SWS)
Vorlesung: Bauforschung und Bauerhalt (2 SWS)
Vorlesung: Grundlagen Restaurierungswissenschaften (2 SWS)
Vorlesung/Seminar: Grundlagen der archäologischen Denkmalpflege (1 SWS)
Drei begleitende Seminare (je 1 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Gerhard Vinken, Prof. Dr. Stefan Breitling, , Prof. Dr. Paul Bellendorf

Modul Fachwissen Denkmalkunde (M-FW-DK)

(Pflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Vorlesung Seminare	1 Semester	Jedes Semester

Inhalte und Qualifikationsziele: Vermittlung von Fachwissen im Bereich der Denkmalkunde. Einen fachlichen Schwerpunkt bilden die Geschichte und die Theorie der Denkmalpflege und die Entwicklung einschlägiger Schutzinstitutionen im internationalen Vergleich. Vermittelt werden kunsthistorische und historische Kenntnisse sowie Grundkenntnisse der Archiv- und Quellenkunde als Voraussetzung zur Bewältigung denkmalkundlicher Grundaufgaben, wie der Erfassung und Inventarisierung von Denkmälern aller Epochen bis hin zur Moderne. Die Vermittlung aktueller denkmalkundlicher Aufgaben erfolgt aus interdisziplinärer Perspektive unter Einbeziehung von Themen wie Stadtplanung, Nachhaltigkeit oder internationale Kooperation.

Ziel ist neben der Vermittlung denkmalkundlichen Fachwissens die Erarbeitung eines Grundverständnisses der gesellschaftlichen Rolle des kulturellen Erbes, dessen Bedeutung Ergebnis fortwährender Aushandlungsprozesse ist, die regional und zeitlich sehr unterschiedlich verlaufen.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung 11 Monate)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 300 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung aus der Denkmalkunde (2 SWS / 2 ECTS)
2 Seminare aus der Denkmalkunde (je 2-SWS / je 4 ECTS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Vinken

Modul Fachwissen Bauforschung und Bauerhalt (M-FW-BF)

(Pflichtmodul, 12 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Vorlesung Seminare	2 Semester	Jedes Semester

Inhalte und Qualifikationsziele: Vermittlung der für die Beschreibung, die historische Einordnung, Bewertung, weitergehende Untersuchung und Erhaltung von einzelnen Bauwerken notwendigen Kenntnisse mit Schwerpunkten auf den terminologischen Grundlagen, historischem Baufachwissen, entwicklungsgeschichtlichen Zusammenhängen der Architektur, des städtischen und ländlichen Bauens, der Holzgefüge, den historischen Bautechniken und der Methodik der Baudokumentation und der Bauforschung, der praktischen Denkmalpflege sowie des Bauerhalts.

Ziel ist die Fähigkeit zur Integration des Fachwissens, um auf Grundlage auch unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 11 Monate)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 360 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung aus der Bauforschung/Bauerhalt (2 SWS / 2 ECTS)

Seminar aus der Bauforschung/Bauerhalt (4 SWS / 4 ECTS)

Weitere Seminare aus der Bauforschung/Bauerhalt (mindestens insg. 4 SWS / insg. 6 ECTS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stefan Breitling

Modul Fachwissen Restaurierungswissenschaften (M-FW-RW)
(Pflichtmodul, 6 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Vorlesung Seminar	1 Semester	Jedes Semester

Inhalte und Qualifikationsziele: Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Konservierungs- und Restaurierungswissenschaften aus kunsttechnologisch-materialwissenschaftlicher Sicht. Schwerpunkte sind die berührungslosen und minimalinvasiven Analysemethoden, die Anamnese und Diagnose der historischen Substanz und die therapeutischen Optionen materieller Veränderungen. Objektbezogenes Vorgehen hinsichtlich restaurierungswissenschaftlicher Bestands- und Zustandserfassung mit kartographischer Dokumentation und stratigraphischer Befundanalyse. Vertieftes Wissen wird in den Bereichen der naturwissenschaftlichen Materialanalyse, des Monitorings mit hochauflösenden Dokumentationstechniken, der digitalen Bauwerksdokumentation und der virtuellen Präsentation von Forschungsergebnissen angeboten.

Fähigkeit zur Integration des Fachwissens um auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen. Diskussion der Ergebnisse im interdisziplinären Kontext.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung 11 Monate)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 180 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung aus den Restaurierungswissenschaften (2 SWS / 2 ECTS)
Seminar aus der Restaurierungswissenschaft (2 SWS / 4 ECTS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Paul Bellendorf

Modul Fachwissen Recht, Management, Institutionen (M-FW-RMI)
(Pflichtmodul, 5 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminare	1 Semester	Jedes Semester

Inhalte und Qualifikationsziele: Vermittlung fundierter Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechtssysteme und der Institutionen der Denkmalpflege. Vorstellung der Managementaufgaben im Bereich der Denkmalpflege in unterschiedlichen kulturellen Kontexten.

Erörterung denkmalfachlicher Fragestellungen anhand konkreter Praxisbeispiele. Einübung schlüssiger rechtlicher Argumentationsstränge und sicheres Formulieren denkmalrechtlicher Texte wie Fachgutachten.

Fähigkeit zu Integration des Fachwissens um auf Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung 11 Monate)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 150 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

3 Seminare aus den Bereichen des Denkmalrechts, Managements und der Institutionen (insg. 5 SWS / 5 ECTS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Vinken

Modul Anwendung (M-AW)

(Pflichtmodul, 12 ECTS-

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Blockseminare	1 Semester	Jedes Sommersemester

Inhalte und Qualifikationsziele: Praktische Anwendung und Umsetzung der theoretisch vermittelten Grundlagenkenntnisse in Blockseminaren aus der Denkmalkunde, Bauforschung, Restaurierungswissenschaften und Bauernhalt sowie den Archäologischen Wissenschaften. Die Blockseminare werden überwiegend extern abgehalten. Wissenschaftliche Untersuchung konkreter Forschungsfragen unter Verwendung der fachspezifischen Methoden.

Ziele: Fachbezogene Positionen und Probleme zu formulieren und Methoden der Erfassung und Bewertung von Denkmälern, Ensembles und Kulturlandschaften anzuwenden. Förderung der sozialen Interaktionskompetenzen durch Gruppenarbeit und Vermittlung der erarbeiteten Ergebnisse gegenüber Fachvertretern sowie Laien.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Projektarbeiten; Bearbeitungsdauer bei einwöchigem Seminar: eine Woche, bei zweiwöchigem Seminar: zwei Wochen)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 360 Stunden

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

Aus dem Angebot der externen projektbezogenen Lehrveranstaltungen müssen mindestens sechs Veranstaltungen belegt werden, davon mindestens je eine aus der Denkmalkunde, Bauforschung und den Restaurierungswissenschaften.

Mind. 6 Blockseminare (je 3 SWS / je 2 ECTS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Gerhard Vinken, Prof. Dr. Stefan Breitling, Prof. Dr. Paul Bellendorf

Modul Profilierung Denkmalkunde (M-P-DK)

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefung denkmalkundlicher und theoretischer Aspekte in unterschiedlichen interdisziplinären Zusammenhängen. Anleitung zur selbstständiger Einbeziehung übergeordneter Fragestellungen wie gesellschaftliche Aushandlungsprozesse in Bezug auf das Kulturerbe, seine kulturelle und räumliche Einbindung (Stadt, Kulturlandschaft, etc.), internationale Tendenzen der Denkmalwissenschaften / Heritage Sciences.

Erwerb von Kenntnissen sowie selbstständige Anwendung denkmalwissenschaftlicher Methoden und Techniken. Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten zur Formulierung von Forschungsfragen. Kompetenz zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 300 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

2 Seminare aus der Denkmalkunde (je 2 SWS / je 5 ECTS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Vinken

Modul Profilierung Bauforschung 1 (M-P-BF1)
(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

Inhalte und Qualifikationsziele: Seminare zu ausgewählten Fragen der Bauforschung und Baugeschichte sowie zu Fragen des Sitemanagements. Diese Ergebnisse werden speziell visualisiert und präsentiert.

Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten sowie Fähigkeit zur Formulierung von Forschungsfragen.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 300 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

Zwei Seminare aus der Bauforschung (je 2 SWS / je 5 ECTS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stefan Breitling

Modul Profilierung Bauforschung 2 (M-P-BF2)

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

Inhalte und Qualifikationsziele: Seminare zur Dendrochronologie (Holzaltersbestimmung) und zur Entwicklung des ländlichen und städtischen Holzgerüstbaus in Deutschland und dem europäischen sowie außereuropäischen Raum. Spezielle Visualisierung und Datenauswertung.

Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten sowie Fähigkeit zur Formulierung von Forschungsfragen.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 300 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

Zwei Seminare aus der Bauforschung (je 2 SWS / je 5 ECTS)

Modulbeauftragter: Dr.-Ing. Dipl. Holzw. Thomas Eißing

Modul Profilierung Restaurierungswissenschaften (M-P-RW)
(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefungen zu speziellen Fragestellungen der Restaurierungswissenschaft, der Verwendung historischer und modernen Werkstoffe, des Monitorings und der restauratorischen Dokumentationstechniken.

Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten sowie Fähigkeit zur Formulierung von Forschungsfragen

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 300 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

2 Seminare aus den Restaurierungswissenschaften (je 2 SWS / je 5 ECTS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Paul Bellendorf

Modul Profilierung Bauernhalt / Sanierungstechnologien 1 (M-P-BS1)

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

Inhalte und Qualifikationsziele: Vermittlung der Grundkenntnisse für fachgerechte Sanierungen von Denkmälern. Schwerpunkte bilden die Planungs- und Instandsetzungsprozesse beim Bauen und Entwerfen im Bestand und das neue Bauen in alter Umgebung sowie die Analyse von Schadensbildern, die Diskussion ihrer Ursachen und Methoden ihrer Behebung.

Selbständige Aneignung neuen Wissens, Erarbeitung und Umsetzung selbständig entwickelter Sanierungskonzeptionen und Entwürfe sowie deren Präsentation.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 300 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

2 Seminare aus der Sanierungstechnologie (je 2 SWS / je 5 ECTS)

Modulbeauftragter: Prof. Roger Karbe

Modul Profilierung Bauernhalt / Sanierungstechnologien 2 (M-P-BS2)
(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

Inhalte und Qualifikationsziele: Vermittlung der Grundkenntnisse für fachgerechte Sanierungen von Denkmälern. Schwerpunkte bilden die Planungs- und Instandsetzungsprozesse beim Bauen und Entwerfen im Bestand und das neue Bauen in alter Umgebung sowie die Analyse von Schadensbildern, die Diskussion ihrer Ursachen und Methoden ihrer Behebung.

Selbständige Aneignung neuen Wissens, Erarbeitung und Umsetzung selbständig entwickelter Sanierungskonzeptionen und Entwürfe sowie deren Präsentation.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 300 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

2 Seminare aus der Sanierungstechnologie (je 2 SWS / je 5 ECTS)

Modulbeauftragter: Prof. Markus Schlempp

Modul Profilierung Archäologische Wissenschaften 1 (M-P-AW1)
(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen: Vorlesung; Seminar; Proseminar; Übung; Tutorium; Kolloquium	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester
---	--	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von vertieften Kenntnissen jeweils in zentralen Themenbereichen der Archäologischen Wissenschaften, insbesondere der Archäologie der Römischen Provinzen (ARP) oder der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (AMANZ) oder der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (UFGA) oder der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (IVGA).

Erwerb von Kenntnissen zu Arbeitsmethoden, Dokumentationstechniken; Erwerb von Grundkenntnissen feldarchäologischer Methoden und Techniken; Methodenkompetenz; Vermittlungskompetenz.

Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung 11 Monate)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 300 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

1 Vorlesung / Proseminar / Seminar (2 SWS)

2 Proseminare / Übungen / Tutorien / Kolloquien (insgesamt 4 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Rainer Schreg , Prof. Dr. Michaela Konrad, Prof. Dr. Andreas Schäfer

Modul Profilierung Archäologische Wissenschaften 1 (M-P-AW2)
(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen: Vorlesung; Seminar; Proseminar; Übung; Tutorium; Kolloquium	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester
---	--	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von vertieften Kenntnissen jeweils in zentralen Themenbereichen der Archäologischen Wissenschaften, insbesondere der Archäologie der Römischen Provinzen (ARP) oder der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (AMANZ) oder der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (UFGA) oder der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (IVGA).

Erwerb von Kenntnissen zu Arbeitsmethoden, Dokumentationstechniken; Erwerb von Grundkenntnissen feldarchäologischer Methoden und Techniken; Methodenkompetenz; Vermittlungskompetenz.

Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten.

Voraussetzung für Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Workload: 300 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

1 Vorlesung / Proseminar (2 SWS)

2 Proseminare / Übungen / Tutorien / Kolloquien (insgesamt 4 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Rainer Schreg , Prof. Dr. Michaela Konrad. Prof. Dr. Andreas Schäfer

Module des Wahlmodulbereichs Denkmalpflege (M-P-WB)

Module des Wahlbereichs, mindestens 10 ECTS-Punkte

Lehrformen: Vorlesungen Seminare	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	--------------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Im Wahlbereich können Fächer belegt werden, die eine ideale Erweiterung zu den Kernmodulen des Masterstudiengangs Denkmalpflege - Heritage Conservation bieten und gezielt eine interdisziplinäre Vertiefung ermöglichen.

Voraussetzung für Teilnahme: entsprechend den Vorgaben der Veranstalter

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: entsprechend den Modulhandbüchern der unten genannten Studiengänge

Hinweise: Module aus den Modulhandbüchern der folgenden Fächern können gewählt werden: Kunstgeschichte, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Historische Geographie, Angewandte Informatik. Eine geringfügige Überschreitung der Mindestpunktzahl von 10 ECTS ist möglich.

Masterstudiengang Kunstgeschichte:

- Modul 3: Kunstgeschichte des Mittelalters (10 ECTS)
- Modul 5: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit (10 ECTS)
- Modul 7: Kunstgeschichte der Moderne (10 ECTS)

Masterstudiengang Islamische Kunstgeschichte und Archäologie:

- Modul MA IKA 7 (10 ECTS)
- Modul MA IKA 8 (10 ECTS)
- Modul MA IKA 9 (10 ECTS)
- Modul MA IKA 10 (10 ECTS)

Masterstudiengang Historische Geographie:

- Modul M 5: Historische Geographie: Theorien und Konzepte (10 ECTS)
- Modul M 7: Angewandte Historische Geographie (10 ECTS)

Masterstudiengang Computing in the Humanities:

- 1: Kombination folgender Veranstaltungen:
KInf-IPKult-E: Informatik und Programmierkurs für die Kulturwissenschaften (9 ECTS)
AI-Sem1-CitH-M: Seminar 1 in Angewandter Informatik (3 ECTS)
- 2: Kombination folgender Veranstaltungen:
DSG-EiAPS-B: Einführung in Algorithmen, Programmierung und Software (6 ECTS)
KInf-GeoInf-B: Geoinformationssysteme (6 ECTS)

Workload: mindestens 300 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Modulbeauftragter: Dr.-Ing. Dipl. Holzw. Thomas Eißing

Module des Erweiterungsbereichs
(mindestens 10 ECTS-Punkte)

Lehrformen: Vorlesungen Seminare	Minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	--	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Erweiterung des Wissenshorizonts der Studierenden. Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten, auch aus anderen Fächern, um unterschiedliche Fachdiskurse kompetent mit denkmalkundlichen Haltungen erörtern zu können.

Voraussetzung für Teilnahme: entsprechend den Vorgaben der Veranstalter

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Workload: mindestens 300 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

Im Erweiterungsbereich sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 10 ECTS- zu absolvieren. Wählbar sind alle unten angeführten Fächer der Universität Bamberg und der Hochschule Coburg sowie das Modul Erweiterung Denkmalpflege oder ein in der Modulgruppe Profilierung nicht bereits gewähltes Modul. Eine geringfügige Überschreitung der Mindestpunktzahl von 10 ECTS ist möglich.

Universität Bamberg: Bauforschung/Baugeschichte, Bauerhalt/Sanierungstechnologie, Denkmalkunde/Heritage Sciences, Restaurierungswissenschaften, Digitale Denkmaltechnologien, Archäologische Wissenschaften, Soziologie, Politikwissenschaft, Geographie, Psychologie, Geschichtswissenschaft, Europäische Ethnologie, Orientalistik.

Hochschule Coburg: Architektur, Allgemeines Bauingenieurwesen, Energieeffizientes Gebäudedesign.

Modulbeauftragter: Dr.-Ing. Dipl. Holzw. Thomas Eißing

Modul Erweiterung Denkmalpflege (M-EB-ED)

(10 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Minimale Dauer:	Häufigkeit des Angebots:
Seminare	1 Semester	nach Bedarf

Inhalte und Qualifikationsziele: Vermittlung ausgewählter Forschungsgebiete in den Denkmalwissenschaften. Das Angebot umfasst Themen, die über den in den Modulen Fachwissen der Denkmalkunde, Bauforschung und den Restaurierungswissenschaften gesetzten Rahmen hinaus andere Fachgebiete berühren und das in den Fächern der Denkmalpflege erworbene Fachwissen erweitern.

Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten sowie Fähigkeit zur Formulierung von Forschungsfragen.

Voraussetzung für Teilnahme: entsprechend den Vorgaben der Veranstalter

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Denkmalpflege

Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung 11 Monate)

Workload: 300 Stunden

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

2 Seminare (je 2 SWS / je 5 ECTS)

Modulbeauftragter: Dr.-Ing. Dipl. Holzw. Thomas Eißing

Modul Masterarbeit

Masterarbeit (M-MA)
(Pflichtmodul, 30 ECTS-Punkte)

Lehrformen: Examensseminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
--------------------------------------	-----------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele:

Voraussetzung für Teilnahme: keine; in der Regel im 4. Semester zu absolvieren
Zur Vergabe von Themen für Masterarbeiten wenden Sie sich bitte an:

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Paul Bellendorf, Dr. Johanna Blokker, Prof. Dr. Stefan Breitling,
Prof. Dr. Rainer Drewello, Dr.-Ing. Dipl.-Holzw. Thomas Eißing, Prof. Dr. Mona Hess,
Prof. Dr. Gerhard Vinken

Hochschule Coburg

Prof. Roger Karbe, Prof. Markus Schlempp

Examensseminar (vgl. § 36 Abs. 7)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Vinken